



Ausschreibung der 7. Hallenlandesmeisterschaften des Rollsport und Inline Verbands NRW im Speedskating am 02. März 2008 in der Rollsporthalle Bochum

Veranstalter und Gesamtleitung:	Rollsport und Inline Verband RIV/NRW Fachsparte Speedskating		
Ausrichter und Organisation:	Ruhrboss 03 e.V.		
Ansprechpartner:	Dirk Wölpert, Tel.: 0234 / 53 10 42		
Kontakt:	dirk.woelpert@ruhrboss.de		
Wettkampfgericht:	NRW Wettkampfrichter (nach Möglichkeit stellt jeder teilnehmende Verein einen Wettkampfrichter)		
Oberschiedsrichter:	Johannes Gerhards		
Zusatzprogramm:	2er oder 3er Vereinsstaffeln (Änderungen vorbehalten)		
Teilnahmeberechtigt:	In die Wertung zur NRW Landesmeisterschaften kommen nur Sportlerinnen und Sportler, die einem RIV Verein angehören und über diesen im Besitz eines Speedpasses des DRIV sind. Bei Sportlern ohne Speedpass, die in der Breitensportwertung starten, ist ein Hauptwohnsitz in NRW Bedingung. Maßgeblich für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist ausschließlich der Eintrag in der Datenbank des DRIV. Sofern in einer Klasse weniger als drei Meldungen vorliegen, werden in der entsprechenden Klasse keine Wettkämpfe ausgetragen. Die Läufer haben die Möglichkeit, in der nächst höheren Klasse (bei Senioren der nächsten tieferen Klasse) zu starten.		
Meldegebühren:	Seniorenklasse	12.00 €	
	Aktivenklasse	12.00 €	
	Juniorenklassen	6.00 €	
	Jugendklassen	6.00 €	
	Schülerklassen	6.00 €	
	Nachmeldungen	doppelte Gebühr	

Die Meldegebühren sind pro Teilnehmer zu entrichten.

Online-Anmeldung über <https://www.online-anmelden.de/bochum> oder über die Homepage www.ruhrboss.de Anmeldung zur Hallenlandesmeisterschaften 2008.

Die Meldegebühr wird per Bankeinzug über Sportservicehamburg eingezogen. Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen fällt die Meldegebühr an den Veranstalter.

Meldeschluss:**24. Februar 2008 24.00 Uhr**

Bei Anmeldung auf dem Postweg gilt der Poststempel. Später eingehende Meldungen sind nur möglich, sofern das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist. Sie können nur nach Zahlung der zusätzlichen Nachmeldegebühr berücksichtigt werden.

Meldeadresse:

Die Teilnehmermeldungen sind zu richten an:

Online : www.ruhrboss.de oder <https://www.online-anmelden.de/bochum>

Ruhrboss 03 e.V.

Dirk Wölpert c/o Optik Wegener Herner Str. 367 44807 Bochum.

Die Meldungen müssen enthalten:

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereinszugehörigkeit und die Nr. des Speedskating Sportpasses.

Es gilt die Klassenaufteilung der Wettkampfordnung für Speedskating. Der Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils der 31.12.2008.

Wettkampfstätte:

Rollsportalhalle Bochum, Hapener Feld 5 44805 Bochum

Bodenbelag: Spezialasphalt (Inlinehockey) 1 Runde = ca. 100 m

Haftpflichtausschluß:

Für die Beschaffenheit der Wettkampfanlage und der sich daraus ergebenden Gefahren für die Teilnehmer u. Offiziellen übernehmen weder der Veranstalter, der Ausrichter, der Organisator, die Wettkampfleitung, noch der Eigentümer irgendeine Haftung. Saubere Indoor-Rollen sind Pflicht. **Verboten sind Bremsen. Es dürfen keine Pulsuhren / Uhren / Schmuck getragen werden.**

Einlaufen und Training:

Sonntag, den 02.03.2008 ab 9:00 Uhr

Wettkampfbeginn:

Sonntag, den 02.03.2008 10:00 Uhr

Meldeort:

Rollsportalhalle Bochum, Hapener Feld 5 44805 Bochum

**Auslosung der
Startreihenfolge:**

Die Auslosung wird am Veranstaltungstag rechtzeitig per Listenaushang bekannt gegeben

Wertung:

Der/die bestplatzierte Skater/in gewinnt in der jeweiligen Klasse. Entscheidend ist die Summe der Platzierungen bei den Finalläufen der Einzelstrecken. Bei Punktgleichheit entscheidet die längste Strecke, bei Schülern und Jugend der Gewandtheitslauf. Die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden.

Reglement:

Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV e.V. in der zur Zeit gültigen Fassung

Proteste:

(Formular beim
Oberschiedsrichter
hältlich)

Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis spätestens 15 Minuten nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung vom Betreuer des betroffenen Vereins gegen Hinterlegung einer Gebühr von **EURO 40,00** beim er-Oberschiedsrichter schriftlich mit Begründung eingereicht werden. Über Proteste entscheidet nach Anhörung der betroffenen Läufer, das Wettkampfgericht mit einfacher Mehrheit. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter. Das Ergebnis muss nach dem Beschluss schriftlich mitgeteilt werden.

Startnummern:

Die Startnummern sind von allen Teilnehmern nach Anweisung gut erkennbar am linken Oberschenkel seitlich zu tragen. Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.

Bochum, den 08.12.2008
gez. Dirk Wölpert

Landesfachwart
Hanspeter Detmer

Referat für Wettkampfwesen
Johannes Gerhards

Klasseneinteilung 2008

Aktivenklasse	1979 - 1990	18 Jahre und älter
Juniorenklasse A	1991 - 1992	17 und 16 Jahre
Juniorenklasse B	1993 - 1994	15 und 14 Jahre
Jugendklasse	1995 - 1996	12 und 13 Jahre
Schülerklasse A	1997 - 1998	10 und 11 Jahre
Schülerklasse B	1999 – 2000	8 und 9 Jahre
Schülerklasse C	2001 und jünger	bis 7 Jahre
Breitensportklasse Jugend	bis Jhg 1991	17 Jahre und jünger
AK 30	1969 – 1978	
AK 40	1959 – 1968	
AK 50	1949 – 1958	
AK 60	1939 - 1948	
Breitensportklasse Erwachsene	ab Jhg 1990	18 Jahre und älter

Für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils das am 31. Dezember 2008 erreichte Alter maßgeblich.

Wettkampfklassen und Strecken

Gelaufen werden folgende Strecken (200 m Einzelsprint, die übrigen Strecken mit Massenstart ggf. mit Vor- und Endläufen, Programm Änderungen vorbehalten)

Seniorenklassen

Damen und Herren 500 m + 1.000 m

Aktivenklasse

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Juniorenklasse A

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Juniorenklasse B

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Breitensportklasse

Damen und Herren 500 m + 1.000 m

Breitensportklasse Jugend

Damen und Herren 200 m + 500 m + Rollgewandtheitslauf

Jugendklasse

Damen und Herren 200 m + 500 m + Rollgewandtheitslauf

Schülerklasse A

Damen und Herren 200 m + 500 m + Rollgewandtheitslauf

Schülerklasse B

Damen und Herren 100 m + 200 m + Rollgewandtheitslauf

Schülerklasse C

Damen und Herren

100 m + 200 m + Rollgewandtheitslauf